

---

Subject: Tipps für den Hautarztbesuch!

Posted by [roadbiker](#) on Thu, 22 Mar 2007 14:10:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!

ich leide, wie sehr viele hier, unter erblichen bedingten haarausfall. hat bei mir mit 17 angefangen. mir war es schon mit 10 klar, dass es auf mich zukommen wird, denn alle meiner männlichen familienmitglieder haben jenseits der 30 nur mehr wenige haare gehabt.

ich war dann gleich mit 17 beim hautarzt und er hat gemeint er kann mir (noch) kein propecia verschreiben, denn ich wär noch zu jung und blablabla, außerdem war es damals noch nicht wirklich eindeutig ob es sich um erblich bedingten haarausfall handelte.

jetzt, vier jahre später, stören mich meine GHE schon sehr stark, obwohl ich sie noch immer (gott sei dank) verdecken kann. hinten hats auch NOCH nicht begonnen und ich mag auch das es so bleibt.

naja auf jeden fall gehe ich in zwei wochen zum gleichen hautarzt wieder, weil er mir einfach sympathisch ist, jedoch hab ich keine ahnung wie ich das angehen soll.

ich hab echt angst davor, dass er mir sagt er verschreibts mir diesmal wieder nicht und noch mehr wertvolle zeit vergeht.

soll ich ihm sagen, dass ich propecia schon 2 monate genommen habe (i-net bestellung) und keine NW aufgetreten sind?

oder einfach auf verzweifelt tun und hoffen er machts deshalb?

oder einfach selbstsicher auftreten und propecia "verlangen"?

ich hoffe auf ein paar tipps,

IG

---

---

Subject: Re: Tipps für den Hautarztbesuch!

Posted by [Rexlouis](#) on Thu, 22 Mar 2007 18:00:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich kenne deinen Hautarzt leider nicht...

Als es bei mir darum ging, jdn. zu finden, der mir Proscar verschreibt, hab ich mir folgendes ausgedacht gehabt:

(klingt vielleicht ein bisschen blöd:)

- Ich suchte einen jungen Arzt, evt. mit Homepage und allerlei Schnickschnack, da diese Art Arzt aufgeschlossener schien.

- Ich lies mir den letzten Termin des Tages geben.

- Ich erfand eine Geschichte, die es ausschloss, dass mich der Arzt mit irgendwelchen div. Shampoos abspeiste.

Ich fand nen Arzt ganz in meiner Nähe, der erst 2001 promoviert hatte, jung und ganz aufgeschlossen, mit eigener (protziger) Homepage.

Dem erzählte ich, dass ich schon allerlei Shampoos ausprobiert hätte, ohne Erfolg und das ein Freund von mir "ja so begeistert von Proscar geredet hätte".

Da die Praxis schon längst geschlossen zu sein hatte (das Personal hatte schon ihre Jacken angezogen) schaute der Arzt nur kurz auf meinen Kopf und genau 2min später hatte ich das Proscar.

Ich war selbst überrascht, wie einfach das ging.

Als ich ungläubig ihn nach Nebenwirkungen fragte meinte der, dass ich mir da überhaupt keine Sorgen zu machen bräuchte...

Hat bei mir funktioniert...

Kommt aber, denk ich, ganz stark auf den Arzt an...

---

---

Subject: Re: Tipps für den Hautarztbesuch!

Posted by [ezeki](#) on Wed, 28 Mar 2007 17:14:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Erzähle ihm auf gar keinen Fall, dass du bereits Selbstmedikation betreibst und versuche ihn auch nicht zu bevormunden. Das können viele Ärzte nicht haben und machen dann ganz zu, speisen dich vielleicht mit irgendeiner Pseudo-Diagnose ab.

Verfahre am besten so, wie es mein Vorredner empfiehlt. Von wegen du würdest schon länger sehr streng auf deine Ernährung achten, hättest schon jegliche Shampoos und Lotionen aus dem Drogeriemarkt ausprobiert und es würden nur täglich mehr Haare ausfallen. Ein direkter Hinweis auf Finasterid ist nicht in jedem Fall ratsam. Wenn man es gut verpackt, könnte es klappen, ansonsten versteht der Mediziner es direkt als Wink mit dem Zaunpfahl. Unterstreiche am besten auch, dass es dich zunehmends psychisch belastet.

---

---

Subject: Re: Tipps für den Hautarztbesuch!

Posted by [roadbiker](#) on Thu, 29 Mar 2007 06:34:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

danke für eure hilfe...nächsten dienstag ist es dann soweit.

nur ich denke ich erwähne propecia trotzdem, denn er hat ja vor vier jahren darüber gesprochen mit dem hinweis "sowas kann ich dir erst nach der pubertät verschreiben, weil es in den hormonhaushalt eingreift usw..."

also mal schaun was er diesmal meint.

außerdem kennt er ja meinen onkel von der schule her und weiß, dass der auch mit 21,22 nur noch ziemlich wenige haare hatte.

hatte irgendwer von euch schon probleme propecia zu bekommen? es ist ja das meistverwendetste mittel gegen erblich bedingten haarausfall oder?

will einfach nicht von hautarzt zu hautarzt pilgern. ich weiß nicht wie das in D ist, aber in Ö

kann man nur einen facharzt/quartal besuchen...sonst kann ich zahlen!

---